Lobt den Namen unseres Herrn Jesus Christus! Willkommen, während wir heute das Wort Gottes gemeinsam studieren, mit dem Fokus auf DAS GRÖSSTE GESCHENK.

Laut den Schriften im Buch der Korinther:

1. Korinther 12,28-31 (SCH2000):

> *„Gott hat in der Gemeinde zuerst Apostel eingesetzt, zweitens Propheten, drittens Lehrer, dann Wunder, dann Gaben der Heilung, Hilfen, Verwaltung, und verschiedene Sprachen.*
> *Sind alle Apostel? Sind alle Propheten? Sind alle Lehrer? Wirken alle Wunder?*
> *Haben alle Gaben der Heilung? Sprechen alle in Sprachen? Können alle auslegen?*
> *Eifert aber nach den besseren Gaben. Und ich zeige euch einen noch besseren Weg.“*

Aus diesem Abschnitt erkennen wir, dass es viele große Gaben gibt, doch darunter ist eine, die die größte von allen ist. Wer diese Gabe besitzt, hat einen Dienst, der größer ist als alle anderen.

Der Apostel Paulus erwähnt viele Gaben: Apostel, Lehrer, Wunder, Gaben der Heilung, Sprachen, Auslegung der Sprachen, Hilfen, Verwaltung, Prophetie und weitere. Er nennt viele, spezifiziert aber nicht, welche die größte ist.

Menschen könnten denken, dass unter diesen Gaben eine oder zwei besser sind als die anderen – einige meinen Heilung sei die größte Gabe, andere Apostelamt, Prophetie oder Sprachen. Jeder hat seine Meinung.

Doch Paulus sagt: „Eifert aber nach den besseren Gaben.“ Bezieht er sich auf eine der genannten Gaben? Um die größte Gabe zu verstehen, lesen wir Vers 31 erneut:

1. Korinther 12,31 (SCH2000):

> *„Eifert aber nach den besseren Gaben. Und doch zeige ich euch einen noch besseren Weg.“*

Seht ihr? Paulus sagt „einen noch besseren Weg“. Einfach ausgedrückt bedeutet dies: „Ich zeige euch die größte Gabe.“

Was ist die größte Gabe?

Paulus erklärt im nächsten Kapitel, welche Gabe wir verfolgen sollen:

1. Korinther 13,1-8 (SCH2000):

„Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, aber keine Liebe hätte, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle.
Und wenn ich prophetisch reden könnte und alle Geheimnisse und alle Erkenntnis hätte und allen Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte, aber keine Liebe hätte, so wäre ich nichts.
Und wenn ich alle meine Güter den Armen gäbe und meinen Leib hingäbe, damit ich verbrannt werde, aber keine Liebe hätte, so nützt es mir nichts.
Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf,
benimmt sich nicht ungehörig, sucht nicht das Ihre, lässt sich nicht erbittern, rechnet das Böse nicht zu;
freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, freut sich aber an der Wahrheit;
erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, duldet alles.
Die Liebe hört niemals auf. Prophetien werden vergehen, Sprachen werden verstummen, Erkenntnis wird vergehen.“

Die Bibel sagt also: ohne die Gabe der Liebe sind alle anderen Gaben bedeutungslos – selbst die Sprache der Menschen und Engel, Prophetie oder perfekter Glaube.

Warum ist Liebe die größte Gabe?

Weil die Liebe Gott selbst ist:

1. Johannes 4,8 (SCH2000):

> *„Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt; denn Gott ist Liebe.“*

Gott ist kein Apostel, Prediger oder Wunderwirker, Gott ist Liebe. Deshalb ist Liebe das größte Geschenk.

Gott erschuf uns nicht, weil Er Prophet wäre; Er gab uns Leben nicht, weil Er Heiler wäre; Er vergibt uns nicht, weil Er Evangelist wäre; Er versorgt uns nicht, weil Er Wunder wirkt. Nein! Gott erschuf uns, gab uns Leben, rettet uns und sorgt für uns, weil Er Liebe ist – reine Liebe.

Anwendung für uns

Brüder und Schwestern, in diesem neuen Jahr, während wir Gott um vieles bitten, lasst uns auch beten, voller Liebe zu sein. Diese Liebe kommt durch das Lernen von Gottes Wort, das Üben von Vergebung,

wie Er uns vergeben hat. Beginnt das Jahr ohne Groll, ohne Rachegedanken.

Vergebt allen, die euch verletzt haben, damit Gott auch euch vergeben kann. Segnet andere aufrichtig, und ihr werdet gesegnet werden. Die Bibel sagt:

> *„Mit dem Maß, mit dem ihr messt, wird auch euch gemessen.“*

Ihr beginnt eine neue Seite – lasst euren Geist erneuert werden. Dann werdet ihr Gott wirklich erkennen, und Gott selbst wird euch lieben, schützen und bewahren – denn ER IST LIEBE.

Ich bete, dass der Herr uns all dies und noch mehr in diesem Jahr schenkt. Ich wünsche euch ein gesegnetes Jahr 2019. Möge der Herr euch, euer Zuhause und eure Familie beschützen und euch Gesundheit schenken. Möge Er all eure Unternehmungen segnen, die Ihm gefallen, im Namen Jesu Christi.

Amen!

Share on:
WhatsApp